

# Ab sofort auch vor der Bühne

**Tanzsport:** Pascal Stopp hat es vom Hemsbacher Penguin Tapper zum Profitänzer, Choreografen, Pädagogen und Juror geschafft

**Hemsbach.** An diesem Wochenende finden in der Jahrhunderthalle Spergau im sachsen-anhaltinischen Leuna die Offenen Deutschen Meisterschaften des Tanzsportverbandes TAF in der Kategorie „Performing Arts“ statt. Mittendrin statt nur dabei: Pascal Stopp von den Hemsbacher Penguin Tappers – allerdings nicht als aktiver Tänzer, sondern als Mitglied der Jury. Erst vor wenigen Tagen hat Stopp seine Prüfung als Juror im TAF bestanden, kurz darauf wurde er bereits vom TAF-Vorsitzenden Ralf Josat zu seiner Jury-Premiere bei den Titeltämpfen in Leuna eingeladen. Neben Josat ist dort auch die langjährige Tappers-Trainerin Rachel Jackson-Weingärtner als Supervisor im Einsatz.

Für die Tanzsportabteilung des TV Hemsbach ist Stopps neue Karriere eine besondere Anerkennung. Neben Linda Schmitz und Lukas Adamik ist er der dritte Penguin Tapper, der wie Linda und Lukas als aktiver Tänzer auch den Weg zum Wertungsrichter gefunden hat.

## Große Freude bei den Tappers

„Es ist immer toll, Wertungsrichter in den eigenen Reihen zu haben, denn sie kennen nach jahrelangen Aktivitäten die Szene“, betont Klaus Schollmeier, der über 20 Jahre die Tappers führte und bestens betreute. Auch Rachel Jackson-Weingärtner freute sich riesig darüber, dass ihr neuer Jury-Kollege sogleich die Einladung zum Wettbewerb angenommen hat. „Ich kenne Pascal seit seinem Beginn als Steptänzer bei uns, ich glaube, er hat in den 20 Jahren meiner Trainertätigkeit mit ihm vieles gelernt.“

„Es war schon immer mein Ziel und mein Traum, neben dem aktiven Tanzen, auch einmal vor der Bühne als Juror wirken zu können“, freut sich Pascal Stopp, der sein



In seiner Hemsbacher Heimat trat Pascal Stopp zuletzt im Oktober 2022 bei der großen Tappers-Show „Back on Stage“ auf – unter anderem in einem Ballett-Duo mit der TVH-Trainerin Iryina Melnik.

BILD: HARDY SOEDRADJAT

Hobby längst zum Beruf gemacht hat, nach seiner ersten Einladung als Jurymitglied.

Den Weg auf die Bühne fand der 27-jährige im Alter von sechs Jahren zunächst durch den Steptanz. Mit der Formation der Penguin Tappers gewann er neben vielen nationalen und internationalen Erfolgen 2015 auch die Weltmeisterschaft. Es folgten viele Auftritte, eigene Shows sowie die erfolgreiche Teilnahme beim TV-Format „Got to Dance“ mit den Penguin Tappers. Während seiner zeitgenössischen Tanz-Ausbildung

in Mannheim setzte er sich mit verschiedensten Richtungen wie Jazz, Modern, Ballett und urbanen Stilen auseinander – sowohl tänzerisch als auch didaktisch und choreografisch.

Nach seinem Abschluss 2021 folgten Aufträge für TV-Werbespots. Live-Auftritte, Musikvideos und eine Opern-Produktion. Zuletzt war er als „Prinz Siegfried“ im Tanztheater „Schwanensee“ bei den Ettlinger Schlossfestspielen zu sehen. Als Dozent und Choreograf ist er in der Region als staatlich geprüfter Bühnentänzer und Pädagoge tätig.

Durch seine starke Vernetzung in die Tanz- und Kunstszenen sowie sein abgeschlossenes Wirtschaftsstudium, erfolgte vergangenes Jahr die Gründung der „Urban Pace Dance Agency“. Gemeinsam mit seinem Team vermittelt, organisiert und leitet Stopp Projekte für Kunden sowie eigene Produktionen mit Tänzern seiner Agentur. In Hemsbach trat er zuletzt im Oktober 2022 bei der großen Tappers Show „Back on Stage“ auch in einem Ballett-Duo mit der Hemsbacher Balletttrainerin Iryina Melnik auf.

pfr.